Fragebogen

1 Zur Definition des metabolischen Syndroms gehört

(A) LDL-Cholesterin
(B) HDL-Cholesterin
(C) VLDL-Cholesterin
(D) Homozystein
(E) C-reaktives Protein

2 Die IDF-Definition des metabolischen Syndroms fordert eine abdominale Adipositas mit einem Taillenumfang von

(A) ≥ 80 cm bei Männern und ≥ 94 cm bei Frauen
(B) ≥ 94 cm bei Männern und ≥ 88 cm bei Frauen
(C) ≥ 94 cm bei Männern und ≥ 80 cm bei Frauen
(D) ≥ 102 cm bei Männern und ≥ 80 cm bei Frauen
(E) ≥ 102 cm bei Männern und ≥ 88 cm bei Frauen

3 Laut der NCEP-ATP-III-Definition findet sich das metabolische Syndrom in Deutschland bei Frauen in der Altersgruppe von 55–74 Jahren ungefähr in einer Häufigkeit von

(A) 1 %
(B) 4 %
(C) 8 %
(D) 24 %
(E) 96 %

4 Welches ist kein pathogenetischer Faktor des metabolischen Syndroms?

(A) Lipotoxizität
(B) Insulinresistenz
(C) Betazellproliferation
(D) Inflammation
(E) mitochondriale Dysfunktion

5 Welches Adipokin wird beim Menschen ausschließlich von viszeralen Adipozyten sezerniert?

(A) Adiponectin
(B) Visfatin
(C) Leptin
(D) Resistin
(E) keines der genannten

6 Was zählt nicht zur Definition des metabolischen Syndroms im Kindes- und Jugendalter?

(A) Hyperurikämie
(B) Lipide
(C) Bauchumfang
(D) Glukosestoffwechselstörung
(E) Bluthochdruck

7 Der Diabetes mellitus Typ 2 kommt im Kindes- und Jugendalter etwa mit folgender Häufigkeit vor

(A) bei 20 % der übergewichtigen Kinder
(B) bei 1 % der übergewichtigen Jugendlichen
(C) bei 20 % der adipösen Kinder
(D) bei 10 % der adipösen Kinder
(E) niemals

8 Bei der Therapie des Patienten mit kardiometabolischem Syndrom sind/ist

(A) die Effekte der Antihypertensiva auf den Stoffwechsel nicht relevant.
(B) die Effekte der Antihypertensiva auf den Stoffwechsel relevant.
(C) Statine nur bei dieser Gruppe besonders effektiv.
(D) Niacin überhaupt nicht sinnvoll.
(E) immer eine Insulintherapie indiziert.

9 Antihypertensiva mit ungünstigen Wirkungen auf HDL sind

(A) Kalziumantagonisten
(B) AT_1-Rezeptorantagonisten
(C) ACE Hemmer
(D) Diuretika in höheren Dosen
(E) Moxonidin

10 Welche der folgenden Substanzen ist im Rahmen einer Therapie der Hyperglykämie bei Patienten mit kardiometabolischem Syndrom nicht sinnvoll?

(A) Metformin
(B) Glitazone
(C) Orlistat, Rimonabant, Sibutramin
(D) Acarbose
(E) Zimt

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Antwortbogen Online-Teilnahme unter http://cme.thieme.de

Fragen zur Person

Name, Vorname, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

EFN-Nummer

Ich bin Mitglied der Ärztekammer

Jahr meiner Approbation

Ich befinde mich in Weiterbildung zum

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen)

Ich bin tätig als: ☐ Assistenzarzt ☐ Chefarzt ☐ Oberarzt ☐ Niedergelassener Arzt ☐ Sonstiges:

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

1	A	B	C	D	E	6	A	B	C	D	E
2	A	B	C	D	E	7	A	B	C	D	E
3	A	B	C	D	E	8	A	B	C	D	E
4	A	B	C	D	E	9	A	B	C	D	E
5	A	B	C	D	E	10	A	B	C	D	E

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Die CME-Beiträge der Zeitschrift **klinikarzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Hierfür:

- müssen 70 % der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonnentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben ☐ von ☐ Fragen richtig beantwortet und somit
☐ bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben ☐ nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Didaktisch-methodische Evaluation

1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

☐ häufig vor ☐ selten vor ☐ regelmäßig vor ☐ gar nicht vor

2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

☐ eine feste Gesamtstrategie ☐ keine Strategie ☐ noch offene Einzelprobleme:

3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

☐ fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt

☐ habe ich meine Strategie geändert:

☐ habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet

☐ habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

☐ nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche:

☐ zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche:

☐ überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche:

5 Verständlichkeit der Beiträge

☐ Die Beiträge sind nur für Spezialisten verständlich ☐ Die Beiträge sind auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6 Beantwortung der Fragen

☐ Die Fragen lassen sich aus dem Studium der Beiträge allein beantworten

☐ Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7 Die Aussagen der Beiträge benötigen eine ausführlichere Darstellung

☐ zusätzlicher Daten ☐ von Befunden bildgebender Verfahren ☐ die Darstellung ist ausreichend

8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen der Beiträge und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

☐ Minuten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikarzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,– Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,– Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der **31. Juli 2008** (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.